Presseinformation

24. Oktober 2005

Nationalfeiertag in den Nationalparks Donau-Auen und Thayatal

Führung zum Uferrückbau-Projekt, Wanderung nach Tschechien

Am 26. Oktober laden die Nationalparks Donau-Auen und Thayatal Jung und Alt wieder zu einem Wandertag ein, bei besonderen Programmen mitzumachen und dabei mehr über die schönsten Schutzgebiete Österreichs zu erfahren.

Der Nationalpark Donau-Auen bietet am 26. Oktober mehrere kostenfreie Veranstaltungen an: BesucherInnen haben ganztägig freien Zutritt zur Ausstellung „Donauräume“ im schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau. Um 14 Uhr wird eine Führung vom schlossORTH in die Au angeboten. Sie lädt zum Erforschen der Donau-Auen ein; Treffpunkt ist das Foyer im schlossORTH Nationalpark-Zentrum.

In Hainburg beginnt um 14 Uhr eine Führung mit Informationen zum laufenden Uferrückbau-Projekt Hainburg. Die Führung hat das Motto „Ein Ufer wie damals“ und dient zum Kennenlernen der Naturschutzmaßnahmen und der Pflanzen- und Tierwelt des Nationalparks; Treffpunkt ist der Parkplatz Donaulände.

Weitere Informationen: Telefon 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at.

Im Nationalpark Thayatal ist der Nationalfeiertag heuer den Senioren gewidmet: Um 9 Uhr startet beim Nationalparkhaus zwischen Merkersdorf und Hardegg eine Wanderung durch die beeindruckende Landschaft des österreichisch-tschechischen Schutzgebietes. Die TeilnehmerInnen kommen in jene Teile des tschechischen Schutzgebietes, das durch den „Eisernen Vorhang“ jahrzehntelang völlig abgeschnitten war. Die Wanderung dauert rund vier Stunden: Alle jene, die am Nationalfeiertag eine leichtere Tour bevorzugen, beginnen um 14 Uhr im Nationalparkhaus mit einer Dia-Schau zur Einstimmung; anschließend folgt eine rund eine Stunde dauernde Wanderung zum Hardegger Aussichtspunkt.

Weitere Informationen: Nationalpark Thayatal, 2082 Hardegg, Telefon 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at. Mehr zu den Nationalparks: www.nationalparksaustria.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at